

# Austauschjahr in England

## Rocker garantiert

Von Maire

### Kapitel 21: Die Halloweenparty

"Ich zieh das nicht an! Kannst du vergessen!!"

Chris hielt Will das Kostüm erneut vor die Nase. Gestern hatte er ihn gezwungen sich das Teil zu kaufen, doch jetzt wo er noch einmal darüber geschlafen hatte, wollte er den Fummel nicht mehr anziehen.

"Nimm es und mach sonst was damit, aber ich weigere mich!"

"Och, jetzt komm schon. So schnell kriegen wir kein Anderes mehr für dich. Und mit uns Vampir sein wolltest du nicht. Außerdem sieht es s...gut aus", kriegte Will grade noch so die Kurve. Er hatte Chris dazu überredet ein Werwolfkostüm zu holen. Das war aber eher die billig Variante gewesen. Ein braunes, buschiges Ohrenpaar, dazu passender Schwanz und Fellstücke, die er sich auf weitere freie Hautstellen kleben konnte. Ein paar kleine Fangzähne, die praktisch dieselben waren, wie seine Vampirzähne. Ein weißes Hemd mit tieferem Ausschnitt und eine graue Hose mit Hosenträgern. Fertig und er gab zu, es hatte schon ein bisschen mehr niedlich, als cool an Chris ausgesehen.

"Süß!! Du wolltest süß sagen!! Gib es zu!! Ich.. Ich zieh das nicht an! Das sieht einem Werwolf nicht mal ähnlich... Da sehe ich aus wie ein blöder Welpel!!", beschwerte der Jüngere sich weiter.

"Nein das wollte ich nicht sagen!", behauptete er entschlossen, auch wenn es gelogen war.

"Wenn wir einfach noch mehr Fell auf dich kleben und die Augen so ein bisschen blutunterlaufen machen...dann noch vielleicht deine Nägel schwarz und etwas Kunstblut...dann sieht das schon nach zähnefletschender Bestie aus. Vertrau mir."

Chris runzelte heftig die Stirn. Er war sich gerade ganz und gar nicht sicher.

"Vielleicht sollte ich heute Abend einfach nicht mitkommen....", murmelte er und ließ seine Arme sinken.

"Warum denn? Wir haben endlich wieder einen Gig und du kannst mal wieder dabei sein. Außerdem wird die Party bestimmt cool. Jetzt komm schon, Chris", sah Will ihn bittend an. "Tu mir den Gefallen. Ich versprech dir, du wirst Spaß haben", grinste er zuversichtlich.

Chris verschränkte die Arme.

"Ich hätte doch dieses blöde Vampirding nehmen sollen..."

Auch wenn ihm das zu groß war, aber darin hatte er wenigstens besser ausgesehen.

"Wie sagt man ihn Deutschland 'Hätte hätte Fahrradkette' also los. Lass uns uns jetzt umziehen. Maria und Charlie sind ja auch keine Vampire. Charlie ist praktisch lans

menschlicher Blutbeutel aber auf sexy, Maria ist eine Art Zombiegeist und du bist unser Werwolf", lachte Will und schob ihn in sein Zimmer.

"Mann... Will ich..."

Chris versuchte sich irgendwie zu weigern, doch da stand er schon im Zimmer.

Will machte die Tür zu und ging in seins um sich ebenfalls umzuziehen. Sein Kostüm bestand hauptsächlich aus einer schwarzen Lack-Lederhose mit einem Gürtel voller Kreuze. Die hatte er auch an den Ohren. Kein Oberteil nur viel weißes Körperpuder um seine Haut heller zu machen. Die passenden Silberketten, die er sich um den Hals hing und einen langen schwarzen Mantel, der fast bis zum Boden ging. Auch hier waren viele Schnallen dran, wie an den Stiefeln. Dann noch die spitzen Zähne und dann ging er für den Rest erst noch ins Bad.

Chris musste sich selbst erst gut zu Reden, ehe er sich ans Umziehen machte. Nur beim Fell ankleben brauchte er Hilfe, also ging er zum Bad, da er dort Will hörte.

"Du musst mir helfen...", klopfte er an.

"Dachte ich mir schon, komm rein", rief Will ihm zu, der grade dabei seine Augen rot zu umrunden.

Der junge Werwolf seufzte und öffnete die Tür.

"Wehe du lachst...", brummte er und stellte sich zu ihm. Will drehte sich zu ihm und grinste froh.

"Siehst du, sieht doch gut aus", klopfte er ihm gegen die Schulter.

"Und jetzt gib mir mal dein Fell und den Kleber", hielt er die Hand auf. Durch das fast weiße stachen seine Muskeln auch etwas hervor und vor allem auch sein Becken, da Will's Hose ziemlich tief hing und man so auch mehr als sonst von seinem Tribal sah.

"Hier...."

Chris reichte ihm die Tube und sah dann in den Spiegel. Er sah doch total lächerlich aus. Wieso ließ er sich nur auf so einen Blödsinn ein. In Deutschland hatte er diesen Tag auch nie Beachtung geschenkt.

"Jetzt guck nicht so grummelig. Wenn du mich beißt, sterbe ich noch", grinste Will ihn breit an, das seine Zähne hervor traten

Chris verdrehte die Augen, wegen des Witzes und hielt dann still. Will nahm die Fellstücke und klebte sie in seinem Ausschnitt und an den Händen fest. Dann nahm er noch Chris Kragen hoch und lackierte seine Nägel schwarz.

"So jetzt noch Augen und Zähne", schminkte er ihn leicht und gab Chris die spitzen Zähne, die er sich mit Haftcreme über seine eigenen Eckzähne stülpen sollte.

Er nahm die Zähne und klebte sie an. Dann biss er ein, zwei Mal zu, um sie zu testen.

"Und?"

"Ich finde, du siehst stark aus, fast schon aufreißerisch", begutachtete Will sein Werk. Zwar war Chris noch ein wenig süß, aber nun sah er wirklich wie ein Werwolf aus. Für Schwule muss er so wohl wirklich attraktiv aussehen, sah Will ihn vielleicht etwas länger an als normal.

Chris verdrehte die Augen und seufzte.

"Na, wenn du meinst.."

"Und was sagst du zu mir", präsentierte sich Will. Seine Tattoos stachen noch mehr heraus, als sonst auf der weißen Haut.

"Du siehst klasse aus... Ein richtig geiler Rockervampir...", meinte er ehrlich. Er sah wirklich verdammt gut aus. Leichte Röte stieg seine Wangen empor, doch das versuchte er zu ignorieren.

"Wow, ich glaube so viele Komplimente hab ich noch nie von dir bekommen. Danke", lachte Will beschwingt, checkte sich nochmal im Spiegel und ging dann wieder in sein

Zimmer rüber.

"Dann kommt heute definitiv die Bastards Gitarre mit. Die haben sie mir alle zu unseren ersten richtigen Gig geschenkt", erzählte er stolz. Wie bei May war auch hier der Name unten in die schwarze Gitarre eingeritzt. 'The Bastards'.

Chris grinste leicht und folgte ihm.

"Na, dann ist ja jetzt alles perfekt... Sollen wir dann auch schon los?"

"Nein, wir warten auf Louis. Sonst frieren wir uns draußen noch den Arsch ab. Nach Hause kommen wir dann schon mim Taxi", zwinkerte er Chris zu. Keiner von ihnen würde heute Abend wohl noch fahren können.

"Alles klar. Ich bin gespannt wie die Anderen aussehen werden."

"Bestimmt schaurig schön", lachte er, als es auch schon klingelte.

"Wenn man vom Teufel spricht", zog sich Will den Mantel an und nahm die Gitarre.

"Hast du alles?"

Chris lachte auf.

"Ja ich hab alles...""

Was sollte er auch schon groß mitnehmen?

"Auf geht's"

Er öffnete die Tür und trat raus. Sie liefen zusammen die Treppen runter, wo Louis im Wagen wartete. Will reichte Chris die Gitarre auf die Rückbank. Wie Will war auch Louis ein Vampir, auch wenn er etwas anders gekleidet war.

"Hey Louis.. Alles klar?"

Chris sah zu ihm und grinste. Er sah genauso cool, aus wie Will.

"Jo und bei dir? Geil das du wieder dabei bist. Na dann kann die Party ja steigen", fuhr Louis lachend und heulend los.

"Hey hey Chris ist der Werwolf", lachte Will mit.

"Aber wirklich!", lachte er auf und heulte dann. Da fingen sie alle zusammen an zu lachen. Auf dem Weg sammelten sie dann auch noch Ed ein. Ebenfalls Vampir.

"Hab ich was verpasst?", sah er verpeilt in die grinsenden Gesichter um sich herum.

"Nur mein geheule", meinte Chris vergnügt.

"Oh nice Mann. Du bist ja ein Werwolf", sah Ed zu Chris. "Echt cool", grinste er.

"Danke sehr", grinste Chris zurück.

"Holen wir noch wen ab, oder sind sonst schon alle da?", fragte Chris dann die beiden, die Vorne saßen.

"Die anderen müssten schon alle da sein. Ian und Charlie kommen immer zusammen und Maria ist für den letzten Check, als unsere Managerin immer schon etwas früher da", erklärte Will ihm. Eine viertel Stunde später waren sie dann auch schon da. Das 'Black Eye' sah schon von außen ziemlich düster aus.

"Cool.. ich bin irgendwie ziemlich aufgeregt...", gestand Chris ein wenig verlegen. Irgendwie war das doch peinlich, oder?

"Ach das wird schon. Halt dich einfach mich", grinste Will Chris an und legte ihm einen Arm um die Hüfte. Zusammen gingen sie rein und es war schon viel los.

"Ja ist gut", lachte der Jüngere auf und sah sich ebenfalls um.

"Wow. Die Party scheint gut besucht zu sein...", stimmte er gut gelaunt an.

"Aber wirklich", pfiiff Will durch die Zähne. Sogleich kamen die anderen drei der Truppe auf sie zu.

"Hey da seid ihr ja", rief Maria glücklich. "Also ihr seid die dritte Band nach der da. Das heißt, erstmal können wir noch feiern." Natürlich waren davon alle begeistert.

Chris umarmte sie und sah nur kurz grüßend zu Ian und Charlie.

"Wartet! Chris war noch auf keinem Foto von uns", warf Charlie ein.

Auf Charlies Worte runzelte Chris die Stirn, was war der so begeistert von der Idee?

"Da hat er Recht und als echter Bastard wird's Zeit", klopfte Will ihm auf die Schulter. So schleppten sie ihn mit zur extra aufgestellten Fotowand. Ein wenig widerwillig folgte er.

"Muss das echt sein?", fragte er nur zur Sicherheit noch mal nach. Konnte ja nicht schaden.

"Jetzt stell dich nicht so an. Sieh es als schaurig schönes Familien-Foto an", lachte Will und sie stellten sich alle hin. Natürlich versuchten sie alle irgendwie coole und gruselige Posen anzunehmen.

Chris machte ein halb belustigtes, halb gequältes Gesicht.

"Na darf ich den Werwolf beißen", beugte sich Will zu Chris Hals.

"Was!? Will!!" Er wurde leicht rot, drehte seinen Kopf aber so, dass der Vampir genug Platz hatte.

"Na komm schon, Wölfe müssen ihre Zähne blecken oder heulen", schmunzelte Will und berührte Chris dann grade so mit seinen weißen spitzen Zähnen. Lachend sah er dabei in die Kamera.

Anstatt zu heulen, schaffte Chris es nicht ein Schaudern zu unterdrücken und noch etwas roter zu werden. Will spürte das natürlich, dachte aber das Chris nur nervös sei. Knips und das Bild entstand. So löste sich Will wieder langsam und jeder bekam eine Kopie ausgedruckt. Da tippte jemand Chris auf die Schulter. Es war Charlie.

Chris Herz klopfte laut und so erschrak er.

"Wah!?"

"Kann ich kurz mit dir reden? Ich verspreche, ich mach auch nichts. Kann nicht riskieren das Ian aus der Band fliegt", hob er die Hände.

"Ahm... ok?", fragend sah er Charlie an und folgte ihm dann. Will sah ihnen nach, aber er vertraute Charlie wieder. Sie gingen in eine etwas ruhigere Ecke.

"Also ich weiß, wir hatten einen Scheiß Start und Ian, aber vor allem ich fühlen uns immer noch mies deswegen. Ich würde gerne einen neuen Versuch starten. Vor allem weil du der Band und besonders Will so gut tust", lächelte er ihn ehrlich an. Mehr als erstaunt sah Chris Charlie an.

"Äh.. ok?" Er war zu verwundert um ordentlich zu Antworten.

"Weißt du, sie entspannen sich alle so vor den Auftritten wegen dir, ich hab das nie geschafft, nicht mal mit nem Blow bei Ian. Aber du entspannst Will und damit alle anderen, das ist echt cool", senkte Charlie leicht den Blick.

"Echt?? Wow...Ahm... Das... das ist mir nie wirklich aufgefallen...", kratzte er sich am Kopf.

"Ist aber so. Du hast echt großen Einfluss auf ihn", nickte er und knabberte dann unsicher an seiner Lippe.

"Also wir sind jetzt beide Bastards. Das heißt selbst wenn ich dich hassen würde, was ich nicht tue, werde ich immer hinter dir stehen. Aber eigentlich mag ich dich ganz gerne", reichte Charlie Chris die Hand. Nun noch mehr erstaunt sah er auf Charlies Hand. Träumte er gerade?

"Und mal ganz unter uns, läuft da was zwischen dir und Will? Ich mein, eigentlich ist er ja ne Hete, aber vielleicht hast du ihn ja umgepolt", zwinkerte Charlie ihm zu.

"Charlie!?", fauchte Chris schon fast. "Ich bin mit Toma zusammen. Will ist... ja nett und so, aber ich glaub kaum, das der sich für mich interessiert..." Er sah kurz zu dem Vampir. Auch wenn er schon verdammt gut aussah. Sofort hob Charlie wieder die Hände.

"Tut mir leid. Hab halt nicht so viele normale Freunde, die auch Homo sind, mit denen ich über sowas reden kann. Aber Will interessiert sich total für dich. Also ich weiß jetzt natürlich nicht in welche Richtung sein Interesse geht, aber bei Bandproben oder so redet er immer wieder über dich", versicherte ihm der Silberhaarige.

Chris schnaubte leicht. Das konnte er sich zwar vorstellen, aber da würde er nie über ihn schwärmen... oder doch?

"Also ich weiß, das wir noch keine Freunde sind, aber wir gehören zur selben Familie. Und Ian ist auch absolut normal und harmlos. Also Frieden?", hob er wieder schüchtern die Hand zu ihm.

"Mh... Ja... ok.. Frieden..." Er nahm die Hand an und schüttelte sie. Was blieb ihm auch anderes übrig.

"Geil! Super! Danke", fiel Charlie ihm dann doch stürmisch um den Hals und lief dann wieder lächelnd zu Ian. Da kam Will von hinten zu Chris. Dieser stand noch immer überrumpelt mit erhobenen Händen da und blinzelte.

"Ich bin erleichtert, dass ihr euch jetzt irgendwie versteht. Ich hab gemerkt, dass du die zwei immer noch meidest. Dabei sind sie wirklich cool, auch wenn euer Start absolut daneben war."

"Wah!!" Erschrocken wirbelte er zu Will herum.

"Was... Wo!? Wo kommst du denn jetzt her!? Hast du uns belauscht!?" Mann das wäre total peinlich! Will schmunzelte bei Chris erschrockenem Ausdruck.

"Nein aber ich wusste, dass Charlie schon seit Wochen überlegt, wie er sich bei dir entschuldigen kann. Ian hat das wahnsinnig gemacht, auch wenn er sich auch schuldig fühlt. Deswegen hab ich vermutet, dass es um das ging. Oder irre ich mich?", musterte ihn Will forschend.

"Ne du liegst richtig... Er hat sich entschuldigt und wir... haben jetzt Frieden.... Ich hoffe, das bleibt auch so... mittlerweile sollte er ja wissen, dass ich... mit Toma zusammen bin...", sah er zu Boden und nuschelte den Rest des Satzes.

"Das freut mich echt, hab mir schon Sorgen gemacht...Ja glaub mir, dass wissen alle in der Band", wurde Will's Ton missbilligender. Dann schüttelte er einmal den Kopf und holte aus seiner Hosentasche wie üblich die Zigaretten raus.

"Hier. Keine Drogen vor einem Gig. Deswegen darf ich jetzt auch noch nicht trinken. Also würdest du mit diesem armen Geschöpf der Nacht tanzen?"

Chris lächelte schief. Er hatte genau gehört wie Will sich angehört hatte.

"Klar... Rocken wir die Tanzfläche...", lachte er auf und stupste Will an. Dann ging er an ihm vorbei Richtung Tanzfläche. Will folgte ihm lachend. Auch die anderen hatten sich dort schon eingefunden. Sogar Eddy. Alle amüsierten sich riesig. Auf die Mädchen, die Will schöne Augen machten, achtete er überhaupt nicht. Seine Augen hingen mehr an Chris und seinem fröhlichen Lachen.

Der Jüngere unterhielt sich noch mit den Anderen, ehe die Musik von neuem begann und sie alle anfangen zu tanzen. Die Musik war poppig, doch an manchen Stellen passend zum Thema düster. So würden sie auch spielen. Irgendwann kam dann ein langsames Lied. Charlie und Ian verfielen sofort in einen Schmusetanz. Chris sah stirnrunzelnd zu ihnen und dann wieder zu Will. Wollte der etwa auch?? Aus einem ihm unerfindlichen Grund zog dieser tatsächlich Chris zu sich.

"So allein hier? Ich will den Wolf ja nicht zum Heulen bringen", grinste Will ihn an. Chris konnte nicht anders als lachen.

"Du bist echt ein Trottel..." Dann begann er sich leicht zu bewegen. So nahe an Will zu stehen, fühlte sich gut an.

"Vielleicht", lachte Will mit und legte einen Arm leicht um Chris Hüfte. Maria und Louis

staunten nicht schlecht bei dem Anblick. Ian und Charlie grinsten nur und Ed war auf dem Klo. Will bewegte sich weiter mit Chris, aber nicht auf total sexy Weise. Es war fast unschuldig. Chris legte seine Hände auf Will's Schultern und bewegte sich mit. Das fühlte sich gut an.

Das er jemals so mit einem anderen Kerl tanzen würde, hätte Will nie im Leben gedacht, aber bei Chris kam es ihm nicht komisch oder falsch vor. Sondern es war einfach schön. Er genoss den Moment und vergaß den Rest um ihn.

Chris genoss den Moment ebenfalls und erschrak zu Tode, als sich plötzlich ein weiteres Paar Hände um seine Hüfte legte und er an den anderen Körper gezogen wurde.

"Hallo mein Kleiner... Ich bin wieder da"